Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint Mittwochs, Freitags u. Sonntags
Abonnementspreis incl. der 3 werthvollen Beilagen vierteljährlich mit Bringerlohn 1 Mk. durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern. Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge.)
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einspaltige Petitzeile 10 Pfg.
amtliche Inserate die Corpus-Zeile 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pfg.
Alle Postanstalten und Landbriefträger nehmen Bestellungen an.

Nr. 133. | Freitag, den 11. November 1898. | 11. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden, die für das Jahr 1898 einen Wandergewerbeschein zu lösen beabsichtigen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie, falls ihnen daran liegt, möglichst bald in den Besitz des Wanderscheins zu kommen, bereits jetzt ihre Gesuche anbringen können. Später angebrachte Gesuche können bei dem späteren massenhaften Andrang der Gesuchsteller nicht so schnell, wie wünschenswert, erledigt werden.

Aue, den 8. November 1898.

Der Rath der Stadt.
Rathsassessor **Taube.**

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume des Rathes im Verwaltungsgebäude Schwarzenbergerstraße No. 10 bleiben wegen Reinigung nächsten

Sonnabend den 12. November 1898

geschlossen.

Aue, den 9. November 1898.

Der Rath der Stadt.
Dr. **Kretzschmar.** Leonh.

Anstellung einer Hebamme.

Durch die freiwillige Niederlegung des Hebammenamtes durch Frau Juliane Christiane verw. Sachadä hier ist die **Stelle einer Hebamme** in hiesiger Stadt anderweit zu besetzen.

Wir fordern die Hebammen, die sich um diese Stelle bewerben wollen, hiermit auf, ihre Gesuche nebst Prüfungs-Zeugnis und Lebenslauf bis zum

25. dieses Monats

bei uns einzureichen.

Der Rath der Stadt.
Rathsassessor **Taube.**

Oeffentliche Stadtverordnetensitzung zu Aue,
Donnerstag, d. 10. Novemb. 1898, Abends 6 Uhr.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction stets willkommen.

(Bürgerverein Aue). Am Montag hielt der Verein seine diesjährige Hauptversammlung im Rathskeller ab. Nach einigen begrüßenden Worten des Vorsitzenden u. nachdem derselbe der Weihe der König-Albert-Grotte ehrend gedacht hatte, wurde der Rechenschaftsbericht des Vereins vom derzeitigen Kassirer Hrn. Herm. Becher vorgetragen, der günstig abschloß. Es folgte der Jahresbericht. Aus demselben ist hervorzuheben, daß der Bürgerheimfonds einen wesentlichen Zuwachs dadurch erfuhr, daß Hr. Stadtverordnetenvorsteher Papst die Zinsen der 5000 Mk. betragenden „Auguste-Papst-Stiftung" für alle Zukunft dem Bürgerheim überwies, die aufgesammelt und nach Verwirklichung dieses Projekts den Insassen des Bürgerheims zu Gute kommen sollen. Auch Frau Christiane verw. Becher überwies zum gedachten Zwecke 50 Mk. Die Mitgliederzahl wuchs von 119 auf 132, also um 10%. Es wurden ferner neue Statuten ausgearbeitet und im August an die Mitglieder vertheilt. Die bedeutendste Schöpfung des Bürgervereins im verflossenen Vereinsjahr war natürlich die zum Gedächtnis des 25jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Maj. unseres geliebten Königs errichtete König-Albert-Grotte im Stadtparke, deren Weihe wohl unsern lieben Lesern noch in frischer Erinnerung sein wird. Der Verein hat hiermit ein ehrendes Zeugnis königstreuer Gesinnung abgelegt u. für Jedermann eine herrliche Erholungsstätte geschaffen. Aus Anlaß der hochherzigen Schenkung wurde Hr. Stadtverordnetenvorsteher Papst zum Ehrenmitglied ernannt und ihm am 27. Januar, dem Geburtstage unseres Kaisers, das Diplom feierlichst überreicht. Eine für die Grotte nachträglich unter den Anwesenden aufgelegte Zeichnungsliste ergab über 300 Mk. — In der hierauf folgenden Vorstandswahl wurden gewählt die Herren: als 1. Vorsitzender Albin Roßner, 2. Vorsitzender: Louis Bretschneider, Cassirer, Herm. Becher, Porzellanh., 1. Schriftführer Hegemeister, 2. Schriftf. Robert Händler, Ausschußmitglieder: Herm. Rudorf, Paul Bretschneider, Louis Schneider, Louis Georgi. An Vergnügungen fehlte es im abgelaufenen Geschäftsjahre nicht, es gab deren 6, am 17. November das Stiftungsfest mit Tafel, Conzert u. Ball im Restaurant Germania, am 9. Jan. ein Familienabend im Rathskeller, am 23. Februar Schlachtfest, tags darauf Fastnachtsball, am 24. März Bratwurstschmaus, am 16. Mai der interessante Ausflug nach Wildenfels und endlich am 30. Oktober die bedeutsame Grottenweihe. Das diesjährige Stiftungsfest wird nächsten Montag, den 13. November im „Bürgergarten" stattfinden. Zu bemerken ist noch, daß diese Generalversammlung überhaupt die bis jetzt am stärksten besuchte Versammlung gewesen ist, 68 Mitglieder waren anwesend. Sicher kann das abgelaufene Geschäftsjahr das bedeutsamste seit Bestehen des Vereins genannt werden, es ist Großes in ihm geschaffen worden, und können die Mitglieder mit Stolz auf diesen Zeitraum zurückblicken, der dem Verein Ruhm und Ehre gebracht hat. Möge der Bürgerverein als eine Stütze edlen Bürgertums weiter fortblühen und gedeihen.

„Der mit dem Münchener Fernsprechnetze verbundene Vorort Planegg ist von jetzt ab in den Sprechbereich der Stadt-Fernsprechrichtung in Aue (Erzgeb.) einbezogen. Sprechgebühr 1 M."

Der Schlosser Herr Louis Böhm hier war am 9. November 25 Jahre in der Maschinenfabrik von Erdmann Kircheis hier in Stellung. Zu diesem Jubiläum wurde Herr Böhm von seinen Arbeitgebern mit einem Geldgeschenk und seinen Arbeitscollegen mit schönen Angebinden geehrt.

Tagesordnung der öffentlichen Stadtverordnetensitzung heute Donnerstag, den 10. November Abends 6 U. im Realschulgebäude.

1. Verpachtung eines Theiles vom Wenzelfeld.
2. Gesuch des Mühlenbes. Ernst Meyer um Erlaß von Schleusenbaukosten.
3. Wassergeld-Erlaß des Schuhwaarenfabrikanten J. C. Gerstner und der Firma Klodt u. Mildner.
4. Bedingungen der Kgl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg wegen Pflasterung des Straßenüberganges der Bahnhofstraße an der Reichsstraße.
5. Sparkassenmonatsabschluß auf Oktober 1898.
6. Ortsbezeichnung „Aue" im Post- und Telegraphenv.
7. Anschaffung von 100 Stück Helmen für die freiwill. Feuerwehr
8. Aufstellung von 2 Gaslaternen auf der Druidenstr.
9. Neuwahl für die ausscheidenden Stadträthe Brauereibesitzer Edmund Becher und Fabrikant J. Caßler.
10. Kaufvertrag mit Zimmermeister C. F. Georgi über den ihm gehörigen Abfallgraben.
11. Abkommen mit dem Fabrikant Albin Bauer über Fußwegerhöhung der Bahnhofstraße.
12. Bedingungen des Stadtverordnetenkollegiums bez der Moltkestraße wegen Veränderung des Bebauungsplanes über das Grundstück der Gebrüder Fischer an der Bismarkstraße.

Nr. 50 und 51 des diesjährigen Reichsgesetzblattes sind erschienen und liegen in hiesiger Rathsexpedition 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Inhalt: Weltpostvertrag, Uebereinkommen, betreffend den Austausch von Briefen und Kästchen mit Werthangabe. Uebereinkommen, betreffend den Postanweisungsdienst. Uebereinkunft, betreffend den Austausch v. Postpacketen. Uebereinkommen, betreffend den Postauftragsdienst. Uebereinkommen, betreffend den Postbezug von Zeitungen und Zeitschriften. Bekanntmachung, betreffend Ausnahme von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Bekanntmachung betreffend die im internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste.

Johanngeorgenstadt, 28. Okt. Heute Nachmittag gegen 1/4 4 Uhr kam die erste Lokomotive nebst einem Personenwagen, der voll besetzt war, auf der unweit der Landesgrenze liegenden Haltestelle Breitenbach an. Viele Häuser, darunter das Stationsgebäude, prangten im Flaggenschmuck. Nach etwa 1/4 stündigem Aufenthalte dampfte die Lokomotive mit dem Personenwagen wieder ab. Bei der Ankunft wie bei der Abfahrt wurden Böllerschüsse gelöst. Wie wir hören, soll vom 21. November a. c. ab der Güterverkehr Neudel-Platten eröffnet werden, der Personenverkehr wird jedoch erst dann eröffnet, wenn die Verbindung mit dem hiesigen Bahnhofe hergestellt sein wird, die voraussichtlich noch mehrere Monate hinausgeschoben werden muß, da die Fertigstellung der hiesigen Bahnbauten noch längere Zeit in Anspruch nehmen dürfte. Die Insassen des ersten Zuges aus Karlsbad gaben ihre Freude durch lebhaftes Tücherschwenken Ausdruck. (Erzgeb. Vfd.)

Lindenau, 3. November. Mittwoch Abend in der 11. Stunde entstand unter dem Dache des Herrn Spediteur A. Jungnickel in Schneeberg gehörigen Wohnhauses bei der am Filzteiche befindlichen früher Riedel'schen Dampfziegelei aus noch unbekannter Ursache Feuer, durch welches das Haus und ein angebauter Stall gänzlich zerstört wurden. Der günstigen Windrichtung war es zu danken, daß die übrigen Ziegeleigebäude verschont blieben. Bewohnt war das abgebrannte Haus von Herrn Ziegelmeister Arnold und mehreren männlichen und weiblichen Arbeitern. (Erz. Vfd.)

Schwarzenberg. Am Abend des 31. Oktbr. wurde hier der 24jährige Steinhauer Johann Schindler aus Bayern zur Haft gebracht, wobei er den ihn arretierenden Schutzmann mit Erstechen drohte. Kurze Zeit darauf hat sich Sch., jedenfalls aus Furcht vor Strafe, in der Arrestzelle im Stadthause erhängt.

Aus Sachsen und Umgebung.

Leipzig, 31. Okt. In althergebrachter feierlicher Weise beging die Universität Leipzig heute zunächst den Gedenktag der Reformation durch einen Gottesdienst in der Johanniskirche, sodann aber wurde der Rektorwechsel in der neuerbauten Aula der Universität vollzogen. Der seitherige Rektor Dr. phil. Wachsmuth übergab das Rektorat seinem Nachfolger Dr. theol. et phil. Albert Hauck, ordentlichem Professor der Theologie. — Die weitberühmte Leipziger Mission ordnete bei Gelegenheit der gestrigen Jahresfeier wiederum drei ihrer auf dem hiesigen Missionsseminare vorbereiteten Sendboten ab, und zwar den Missionar Reichardt auf das weit ausgedehnte Missionsgebiet nach Indien, den Missionsökonom von Hopffgarten in das Kilimandscharogebiet und den Missionshandwerker Fickert nach der im starken Aufblühen begriffenen Missionsstation Ukamba in Afrika. — Außer Verfolgung gesetzt wurde der Hausmann Schutzmann von hier, der in der Frühe des 28. August dieses Jahres seine drei Töchter mit Revolverschüssen zu ermorden versuchte: nach dem Gutachten der Sachverständigen ist der Genannte dem Wahnsinn verfallen, sodaß sich seine Ueberführung in die Landes-Irrenanstalt Colditz nötig gemacht hat. — Der Handarbeiter Mattersteig von hier warf gelegentlich eines Streites seiner Frau einen eisenbeschlagenen Stiefel so heftig an den Kopf, daß die Frau kurze Zeit darauf an der erhaltenen Verletzung starb. Der rohe Patron ist in Haft genommen worden, er wird sich wegen Totschlags vor dem Schwurgericht zu verantworten haben.

Wer eine Wäscheausstattung neu gebraucht oder dieselbe wieder aufbessern will und gewöhnt ist, eine haltbare und gediegene Waare zu kaufen, findet eine **reiche Auswahl** aller fix und fertig gearbeiteten **Wäscheartikel**, sowie sämmtlicher **Tisch-, Küchen-, Bett- und Wirthschaftswäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Bettfedern** und **Steppdecken** in nur besten **Qualitäten** zu thatsächlich aussergewöhnlich billigen Preisen in der **Wäschefabrik** von

Bruno Schellenberger, Chemnitz,
Ecke der Webergasse und Klostergasse 3.

Todesfall

eines Theilhabers und Neu-Uebernahme, veranlassen uns zu einem **wirklichen Ausverkauf** sämmt. Bestände in Damenkleiderstoffe für Winter, Herbst, Frühjahr, Sommer; u. offeriren beispielsweise:

	6 Meter soliden Cubanostoff	z. Kleid f. M.	1.80	Pfg.
1)	6 „ „ Santiagostoff	„ „ „	2.10	„
	6 „ „ Crêpe-Careaux	„ „ „	3.30	„
	6 „ „ Damentuch	„ „ „	3.90	„

sowie neueste Eingänge der modernsten Kleider- und Blousenstoffe für den Winter, verf. in einzelnen Metern b. Aufträgen v. 20 Mk. an fr.
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus.
10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise während der Inventur-Liquidation. Muster a. Verl. fr. — Modebilder gratis.
Stoff zum ganzen Herrenanzug für Mk. 3.75) mit 10 Prozent
„ „ „ Cheviotanzug „ „ 5.25) extra Rabatt.